

# Mehr als 100 Firmen zeigen, was sie können

## 13. Monschauer Wirtschaftstag lockt wieder zahlreiche Besucher an. Präsentation der ortsansässigen Betriebe mit Rahmenprogramm.

**Imgenbroich.** Noch reichlich frisch war es morgens gegen neun Uhr, als die Aussteller des 13. Monschauer Wirtschaftstages an ihren Ständen letzte Hand anlegten. Um die sechs Grad zeigte das Thermometer noch zu diesem Zeitpunkt einen Tag nach dem kalendrischen Herbstanfang an und alles deutete darauf hin, dass die zu erwartenden Besucher später mit Pullover und dicker Jacke ähnlich wie im vorigen Jahr gekleidet. Doch spätestens gegen Mittag wurden alle Unkenrufe diesbezüglich Lüge gestraft, da sich die Sonne mit aller herbstlicher Kraft durchsetzte und ein regelrechter Besucheransturm begann.

Bereits um 11 Uhr war der Lidl-Parkplatz besetzt und zur Mittagszeit war Imgenbroich „dicht“. Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unternehmer (AMU e.V.), Werner Krickel, zeigte sich bei dieser Resonanz auch hoch erfreut und meinte: „Mit diesem Wetter und diesem Zuspruch können wir höchst zufrieden sein“.

Die Kombination aus Wirtschaftsschau und Wetter passte also in diesem Jahr hervorragend zusammen. Wie immer konnten

sich die Besucher im Imgenbroicher Ortskern auf kurzen Wegen über vieles informieren, über technische und andere Neuigkeiten in Kenntnis setzen lassen oder sich ganz einfach bei dem vielfältigen Unterhaltungsprogramm amüsieren.

Dabei erwies sich wieder die Tanzbühne hinter dem Victor-Zentrum als Publikumsmagnet,

„Mit diesem Wetter und diesem Zuspruch können wir höchst zufrieden sein.“

**WERNER KRICKEL,  
AMU-VORSITZENDER**

wo Moderator Wolfgang Deutz in gewohnt gekonnter Manier unter anderem Musik- und Tanzdarbietungen ansagte.

Und egal, ob dort der Tanzclub „Dash“, die Sportvereine Tura Mönchau und TV Kalterherberg mit ihren Tanzformationen oder die Musiker der Imgenbroicher Harmonie auftraten – für alle gab es viel Beifall. Eshan Khadaroo überzeugte dort mit einer Schlagzeug-Performance ebenso wie die junge Eifelband „VENNomenal“ und die Coverband „Red Skies“. Da



Viele alte Traktoren und diese Kartoffel-Sortiermaschine aus Großmutter's Zeiten weckten bei den Besuchern reges Interesse.

war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Besucher konnten sich auch von Szenen aus dem selbst geschriebenen Musical „Biss ins neue Leben“ der Theater-AG der St-Ursula Realschule in die Welt der guten Vampire entführen. Neugierig auf ihr Musical „Toms Traum“ machte die Höfener Heckenlandschule mit einer kleinen Vorstellung bereits vor der Premiere (17. November 2012).

### Auto-Verlosung

Mit Spannung erwartet wurde wieder die Auto-Verlosung. In diesem Jahr gab es einen Nissan Pixo zu gewinnen, über den sich Angelika Demmler aus Imgenbroich freuen darf.

Auch für technische Interessierte gab es viel zu sehen. Vom Ford Modell A aus dem Jahre 1928 mit 39 PS, über alte Trecker aus den 1950er-Jahren bis hin zum Nissan Roadster 370 Z mit 328 PS war alles in der Angebotspalette enthalten.

Selbstverständlich dient der Wirtschaftstag den Firmen, von denen sich laut Werner Krickel in diesem Jahr über 100 präsentier-

ten, auch als Kontaktbörse zu künftigen Kunden. Andere Aussteller wiederum nutzen die Gelegenheit ganz einfach zur Öffent-

lichkeitsarbeit, wozu bei der diesjährigen Wetterlage und dem großen Andrang beste Gelegenheit gegeben war. (ho)



Warum nicht mal in die Luft gehen?: Auch dazu gab es beim Wirtschaftstag Gelegenheit. Fotos: Hoffmann